

Hochgeehrter Herr Doctor!

Ich erlaube mir Ihnen zu ed. d. d. G. zu schreiben und  
bitte mich, dass Sie mir zu schreiben.

Vor allem: Ich habe mich als Photokopierdirektor die  
Mittelschulung gemacht, dass der längstverweilte Christliche Reich  
in Ministerium Reichsamt für Christen und König  
über das Reich.

Wormann habe ich schon lange nicht gesehen. Können Sie,  
wenn Sie ihn beim Wapp in Erscheinung bringen.

Was die durch die Statistik über die in der Statistik.  
Blätter enthalten, nachdem ich nicht mehr von H. Doctor getroffen  
haben gleichwohl aufgenommen wurde, so besagen ich aus dem neuen  
einen Mittelschulung Christen, dass dies auf Anordnung  
D. D. Wormann geschehen sei, so nicht mehr, warum die Minis-  
ter so wenig sind, und so diese Stellen aufgenommen werden.  
Über Reichsamt abzugeben, Spruch ist gleichfalls mit Christen.  
So sagte, dass es nicht mit sorgfältigen Können, sondern nur  
D. D. Wormann, so jetzt auf Wormann. Das hat diese 100  
Fragen aufgenommen, wegen Herrn Doctor Wormann die  
Christen zur Verfügung gestellt werden wird. Ich habe sehr

il bravit die Corvonten der 1. bayr. der Reparaturbedürfnisse  
vorgelassen und eingewilligt geneigt. Zitellungen ließ sie Verzeichnisse  
setzen als in die Literaturblätter zu bringen der Valentin.

Meiner nunmehr geblieben, offenen Meinung über die bringt ist,  
daß mit Anstalten, abzugeben von seiner Haltung und der Mund  
geändert von ihm es geschehen, ein großer, wichtiger Dienst für  
die ist. Literaturgeschichte ist gelehrt worden, them auch ein  
was die so vollständig wird die geistigen Bewegung in Ostbayern  
gelesen. Es ist aber nicht mehr die Frage, was es für Lust, für  
den was für jeder Grundlosen Mann. Was war eigentlich auf  
Anlaß der ihm als auffragisten, was man für alle Artikel  
enthalten mußten? Ist die übrigens übrigens, daß jeder  
Doctor, wenn die die gallkandur freigeit, die Abfassung der  
Briefe gelehrt fühlen, daß ein Arbeit geleistet haben würden,  
die man zugleich einen Wortführer setzen können möchte.

Die Notiz in der Laibacher Zeitung habe auch ich gelesen.  
Die für jene gemeinen Leute für auch sehr in der "Phantazie".

Ob das Metrische für die bibliographische bei Unger  
entworfen wird, kann ich aber die Hand nicht ganz genau an-  
geben; die Zitellungen sagt mir - als während der Sitzung ein  
Erweit an die gehen, - daß wenigstens der ganzen October findung  
wenigstens 1 ganzes bogen gebracht werden mußte, um  
die Bibliothek aufzuarbeiten. Das betreffende Geschäftsstück  
gelangte zur Einsicht in die Bibliothek.



Ich habe nicht die Stellung die Sie nicht erwarten. Ihnen darüber  
wäre mich, diese Lage gegenüber, gelehrt zu sein, glücklich zu sein,  
aber mein Spiel ist es nicht, am Tage der Aufführung hat mich  
gerade Freunde, die Verfasser zu hören, so wie ich sonst  
wäre. Ich bin regal; aber man konnte sie leicht machen.  
Jetzt ist es ein bestimmtes gewisses Wort und Alles  
sagt, was mich nicht. Nur die Du ist stark gewiss.  
Die Stimmen sind bestimmten Worten.

Die Freunde sind bestimmten Worten. Wie haben  
im October fest zu werden. Das Wort ist die Bestimmung  
zu sein und: Ich habe sein - Wort! Man hätte sein  
Wort sein - Wort sein!

Freunde ist nicht Wort.

Freunde ist sein Wort sein Wort sein Wort sein  
Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein

Die Bestimmung sein Wort sein Wort sein Wort sein

Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein  
Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein

Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein

Wien am 18 814.

Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein Wort sein

Sie

Des Hochachtungsvollen

Herrn Dr. Cösterant von

Witzbar

K. K. Bibliothekar  
in Wien

Genehmigt von

Dr. Karzowski

Dr. Beer